

Anlage zur DS BR/193/2023

Auswertungen

Januar bis September 2023

Jobcenter Uckermark

SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark

Stand: 30.09.2023

Überblick

Ø Werte für die Monate Januar bis September 2023 und 2022 im Vergleich

	2023	2022	Veränderung in % bzw. Prozentpunkten (%-Pkt.)	
Bedarfsgemeinschaften	6.929	6.898	↑	+0,4%
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.587	8.541	↑	+0,5%
davon: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 25-U40	2.486	2.434	↑	+2,1%
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.495	2.275	↑	+9,7%
Arbeitslosenquote SGB II	7,9%	7,3%	↑	+0,6%-Pkt.
Arbeitslose SGB II	4.511	4.264	↑	+5,8%
davon: Arbeitslose SGB II 25-U40	1.493	1.409	↑	+6,0%
Arbeitslosenquote U25 SGB II	9,9%	8,5%	↑	+1,4%-Pkt.
Arbeitslose U25 SGB II	449	373	↑	+20,2%
Aufstocker	1.859	2.140	↓	-13,1%
davon:				
mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit	1.686	1.926	↓	-12,5%
dar. mit Einkommen bis zur Geringfügigkeitsgrenze*	918	1.043	↓	-11,9%
im Übergangsbereich*	623	621	↑	+0,3%
über dem Übergangsbereich*	145	262	↓	-44,7%
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	1.644	1.657	↓	-0,8%

* Die Verdienstgrenzen wurden im Laufe der Zeit angepasst - derzeit liegt die Geringfügigkeitsgrenze bei 520 € und der Übergangsbereich reicht bis 1.600 €.

(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2023, vorläufige Daten ab Juni 2023)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stieg im Vergleich der Monate Januar bis September der Jahre 2022 und 2023 leicht an.

Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich vom Zeitraum Januar bis September 2022 (4.264) zu 2023 (4.511) um durchschnittlich 247 Personen.

Für den Bereich der Jugendlichen unter 25 Jahren ergibt sich folgendes Bild: Von Januar bis September 2022 waren durchschnittlich 373 Jugendliche im Jobcenter gemeldet, im selben Zeitraum 2023 waren es durchschnittlich 449.

In den Monaten Januar bis September 2022 waren 2.140 erwerbstätige Leistungsbezieher auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II angewiesen. Die Anzahl verringerte sich im Jahr 2023 (Januar bis September) auf 1.859 Personen.

1. Eckdaten zum Rechtskreis SGB II

Entwicklung der Hilfebedürftigkeit



Die durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen stieg von Januar bis September des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 an.

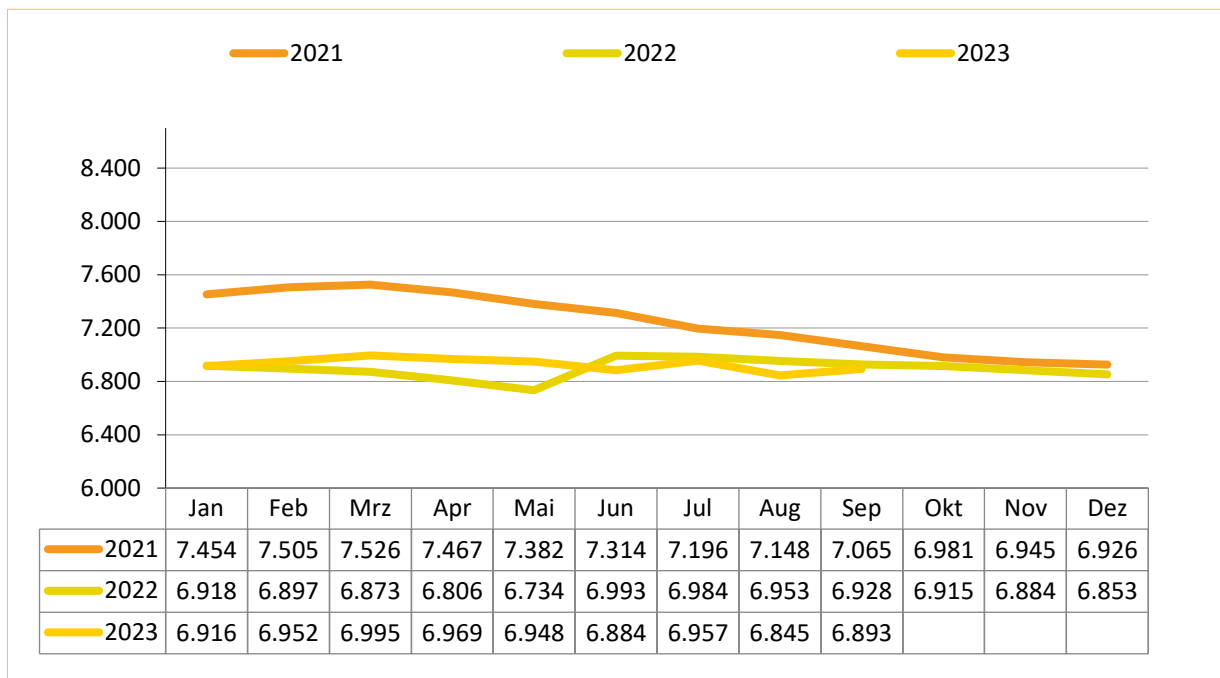


Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2021, 2022 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2023
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2023, vorläufige Daten ab Juni 2023)

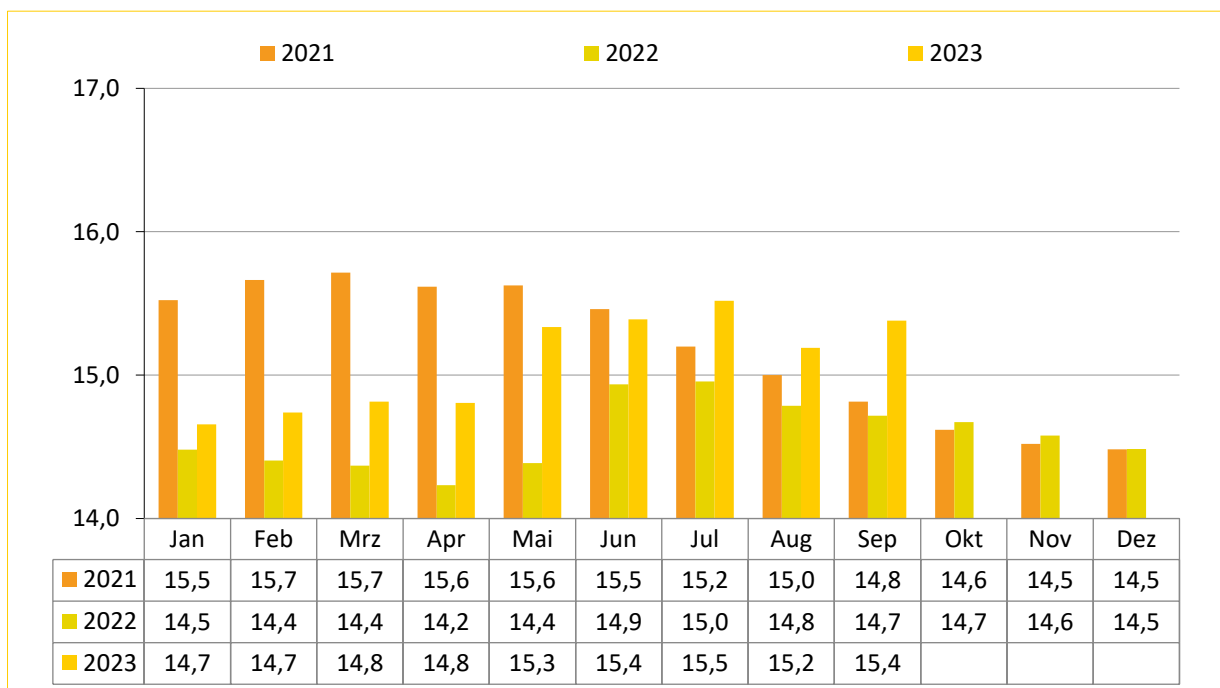


Abbildung 2: Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen in den Jahren 2021, 2022 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2023
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2023, vorläufige Daten ab Juni 2023)

Aufstocker



Bei der Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher, die auf aufstockende SGB II-Leistungen angewiesen sind, ist von Januar bis September 2023 ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu den Jahren 2021 und 2022 erkennbar. Die Zahl der Selbständigen mit aufstockenden Leistungen ist in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 ebenfalls gesunken im Vergleich zu den Vorjahren.

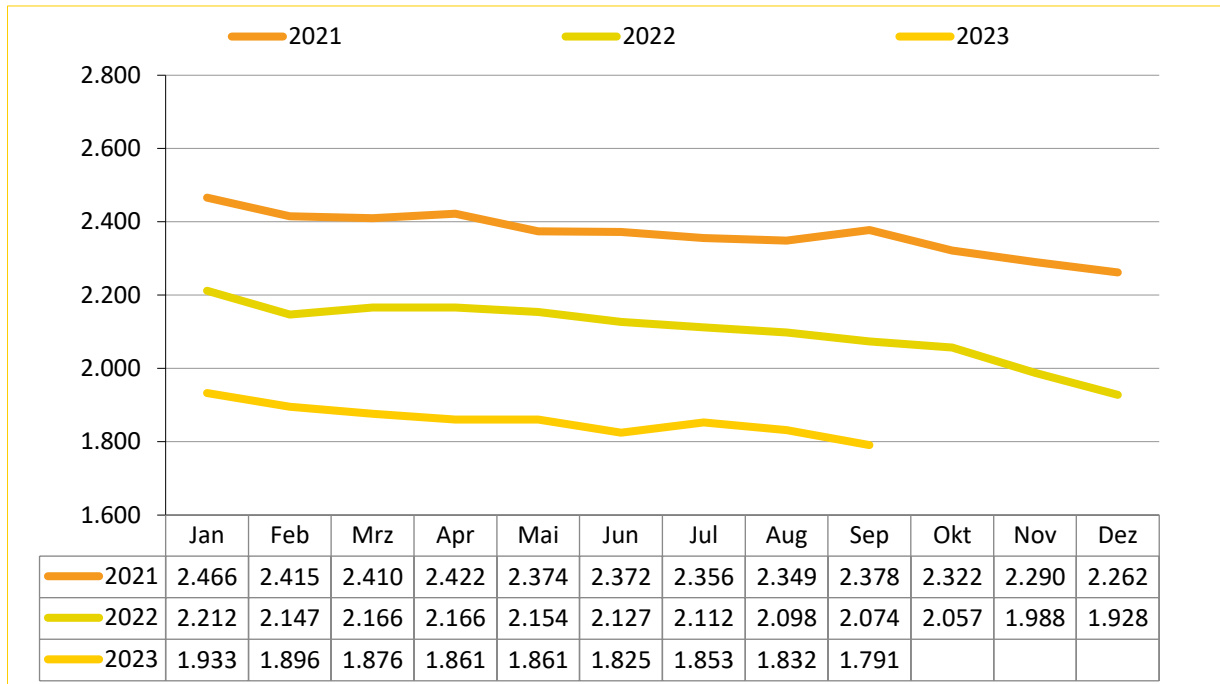


Abbildung 3: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2021, 2022 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2023
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2023, vorläufige Daten ab Juni 2023)

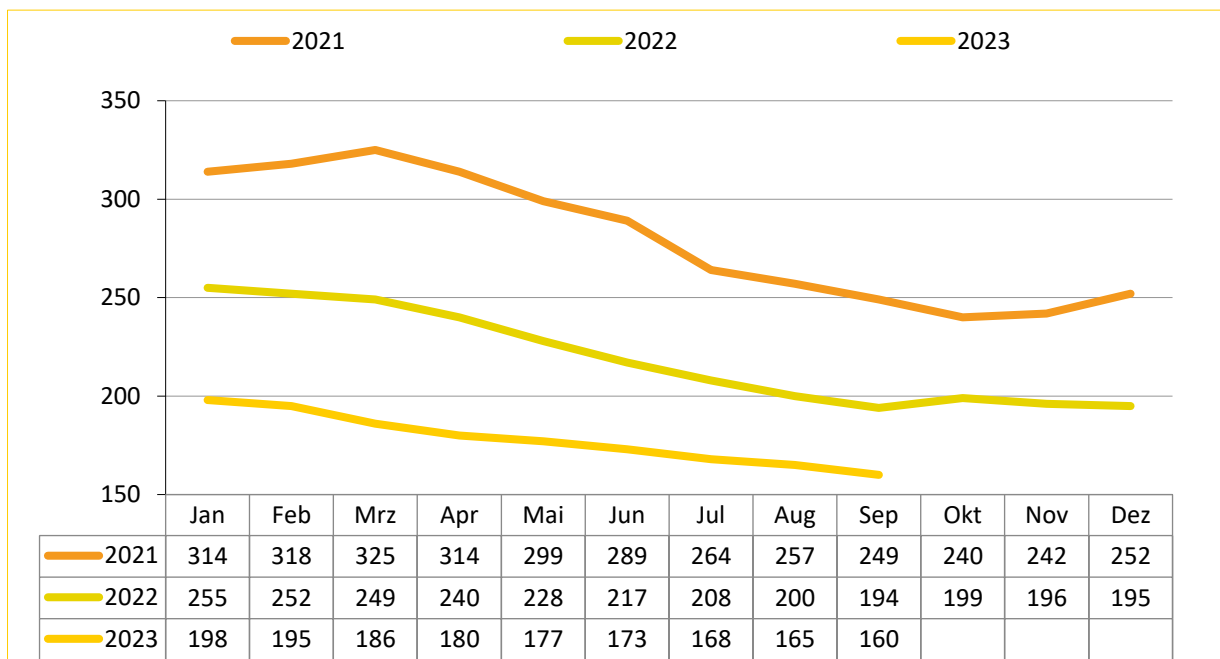


Abbildung 4: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit Einkommen aus Selbständigkeit mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2021, 2022 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2023
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2023, vorläufige Daten ab Juni 2023)

Erwerbstätige ELB nach Art der Erwerbstätigkeit* (Anteile bez. auf alle erwerbstätigen ELB, in Prozent) Februar 2023

*Mehrfachnennungen möglich

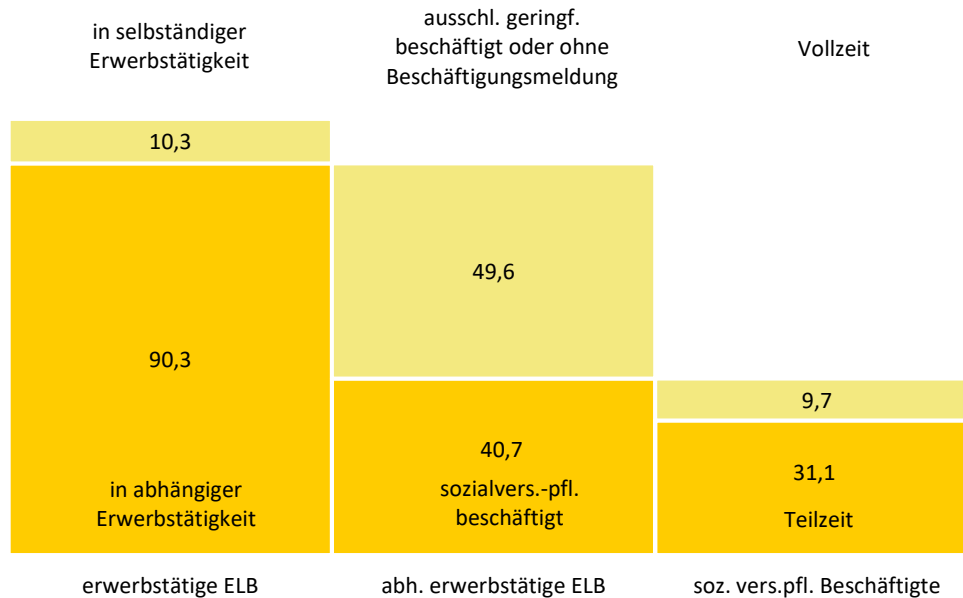


Abbildung 5: Anteile bezogen auf alle erwerbstätigen ELB (in Prozent)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten in Verbindung mit Merkmalen der Beschäftigungsstatistik)

Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: ELB Mai 2023

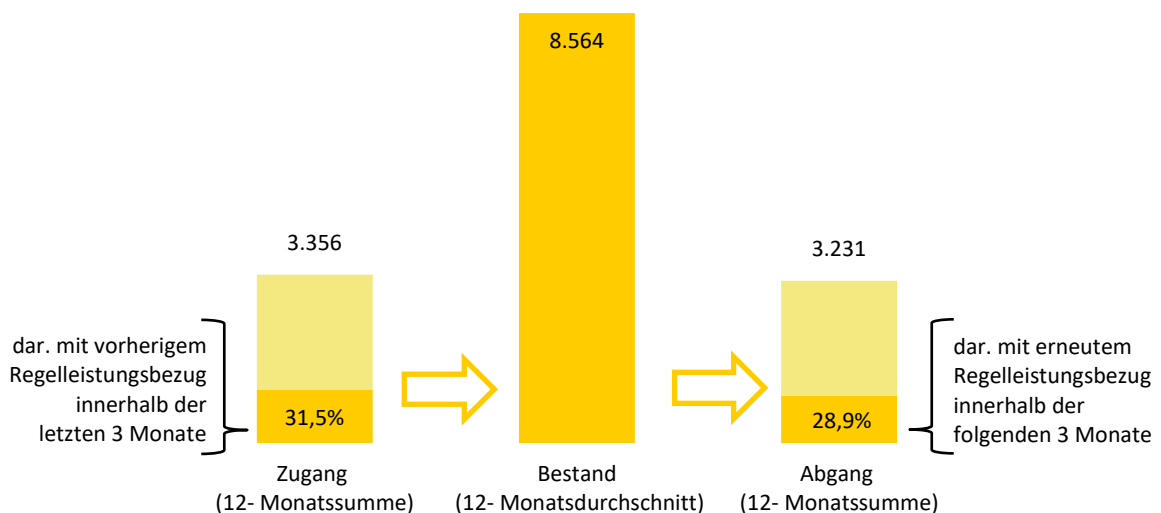


Abbildung 6: Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten)

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II



Die Zahl der Arbeitslosen hat sich von Januar bis September 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöht.

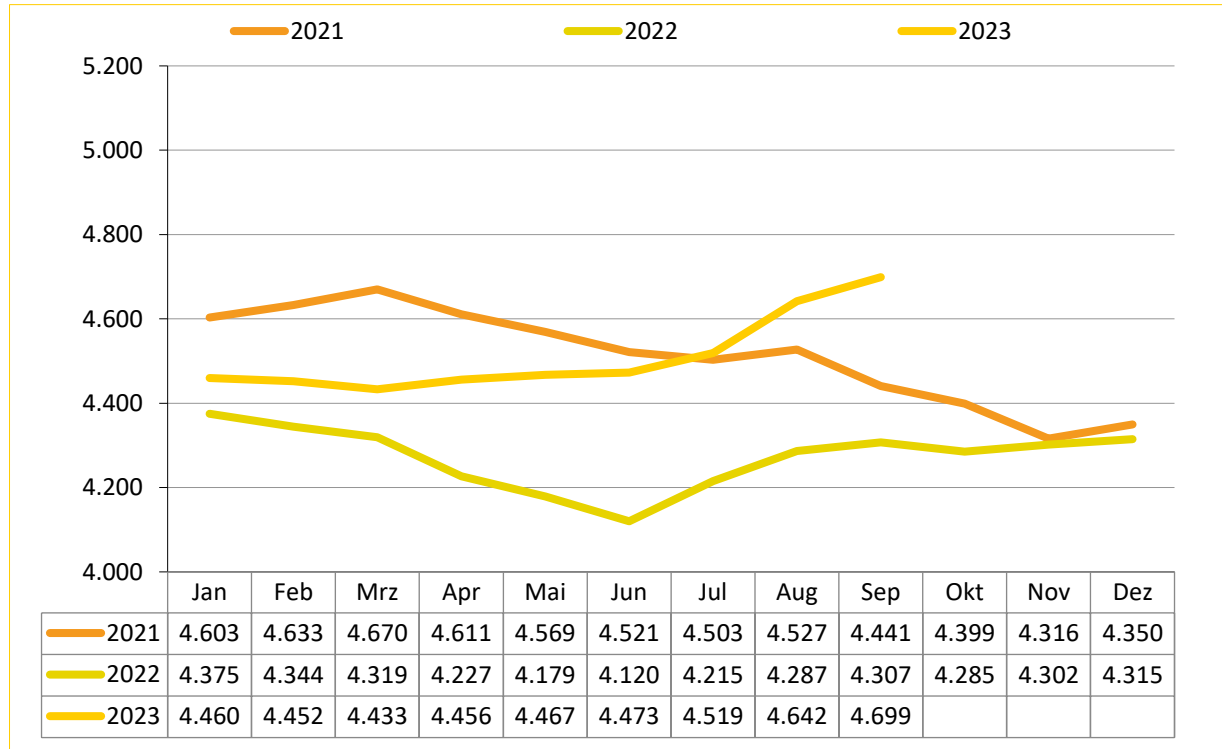


Abbildung 7: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II in den Jahren 2021, 2022 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2023
(Quelle: Statistik der BA)

Eckdaten zu den Arbeitslosen im SGB II

	Sep 2023	Sep 2022	Veränderung in Prozentpunkten
Männer	50,9%	52,5%	-1,6
Frauen	49,1%	47,5%	+1,6
15 bis unter 25 Jahre	10,8%	9,6%	+1,2
dar. 15 bis unter 20 Jahre	3,7%	2,9%	+0,8
50 Jahre und älter	34,8%	37,1%	-2,3
dar. 55 Jahre und älter	25,4%	25,7%	-0,3
Langzeitarbeitslose	63,3%	64,8%	-1,5
dar. 25 bis unter 55 Jahre	40,6%	42,3%	-1,7
dar. 55 Jahre und älter	18,4%	19,2%	-0,8
Schwerbehinderte	4,7%	4,9%	-0,2
Ausländer	18,8%	12,2%	+6,6

(Quelle: Statistik der BA, Daten: September 2023 und 2022 im Vergleich)

2. Eingliederungsleistungen

Eingliederungsbudget 2023 (Beträge in Euro)

	September 2023	Plan 2023 + Umschichtung	Anteil geplanter Mittel an EGT (gesamt)	Ist 2023 bis 30. Sep	Summe der bewilligten Mittel	Anteil bewilligter Mittel an allen Bewilligungen	noch zur Verfügung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	650.000	5,5%	325.387	596.520	5,6%	53.480
2	assistierte Ausbildung	150.000	1,3%	101.297	176.332	1,6%	-26.332
3	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	250.000	2,1%	147.590	177.299	1,7%	72.701
4	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.218.590	35,5%	2.593.160	3.937.221	36,7%	281.369
5	Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5.000	0,0%	5.951	6.949	0,1%	-1.949
6	Berufliche Weiterbildung (FbW)	900.000	7,6%	461.674	711.672	6,6%	188.328
7	Eingliederungszuschüsse	1.523.829	12,8%	928.936	1.562.222	14,6%	-38.393
8	Einstiegsgeld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	260.000	2,2%	175.721	265.640	2,5%	-5.640
9	Mehraufwandsentschädigung	1.650.000	13,9%	1.066.925	1.568.693	14,6%	81.307
10	Reisekosten nach § 59 SGB II i. V. m. § 309 SGB III	5.000	0,0%	3.710	3.727	0,0%	1.273
11	§ 16 e n. F. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	150.000	1,3%	61.528	106.941	1,0%	43.059
12	§ 16 f Freie Förderung	180.000	1,5%	58.698	171.835	1,6%	8.165
13	§ 16 h Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	251.306	2,1%	61.790	251.306	2,3%	0
14	§ 16 i Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.600.000	13,5%	707.899	1.100.383	10,3%	499.617
15	Bürgergeldbonus - § 16j SGB II	7.500	0,1%	2.673	9.775	0,1%	-2.275
16	Ganzheitliche Betreuung - § 16k SGB II						
	§ 16 Leistungen zur Eingliederung	11.801.225	99,4%	6.702.937	10.646.515	99,3%	1.154.710
17	Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	74.024	0,6%	46.146	74.123	0,7%	-99
	§ 16 e gesamt (in der Fassung vom 31.03.2012)	74.024	0,6%	46.146	74.123	0,7%	-99
	Eingliederungsbudget (gesamt)	11.875.249	100,0%	6.749.082	10.720.638	100,0%	1.154.611

(Datenstand: 30.09.2023, vorläufige Daten)

3. Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Ø Werte für die Monate Januar bis September 2023 und 2022 im Vergleich

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jobcenter Uckermark wurde durch den Zielvereinbarungsprozess mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) festgeschrieben. Der Kennzahlenvergleich basiert auf den in den §§ 48 a und 48 b SGB II vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnungen geben insbesondere folgende Zielgrößen vor:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

Kennzahlen nach § 48 a SGB II: (vorläufige Daten)

		<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>Veränderung in % bzw. Prozent- punkten (%-Pkt.)</u>
K1	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	16,7%	-2,4%	+19,1%-Pkt.
K2	Integrationsquote	12,6%	16,3%	-3,7%-Pkt.
	Anzahl der Integrationen	870	1.071	-18,8%
K2E3	Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration	67,0%	65,4%	+1,6%-Pkt.
K2E4	Integrationsquote der Alleiner- ziehenden	13,8%	19,9%	-6,1%-Pkt.
K3	Veränderung der Langzeitleis- tungsbezieher (LZB)	-7,5%	-8,0%	+0,5%-Pkt.
	durchschn. Bestand der LZB	6.173	6.673	-7,5%
K3E2	Aktivierungsquote der LZB	10,2%	11,3%	-1,1%-Pkt.

4. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Rechtskreis SGB II)

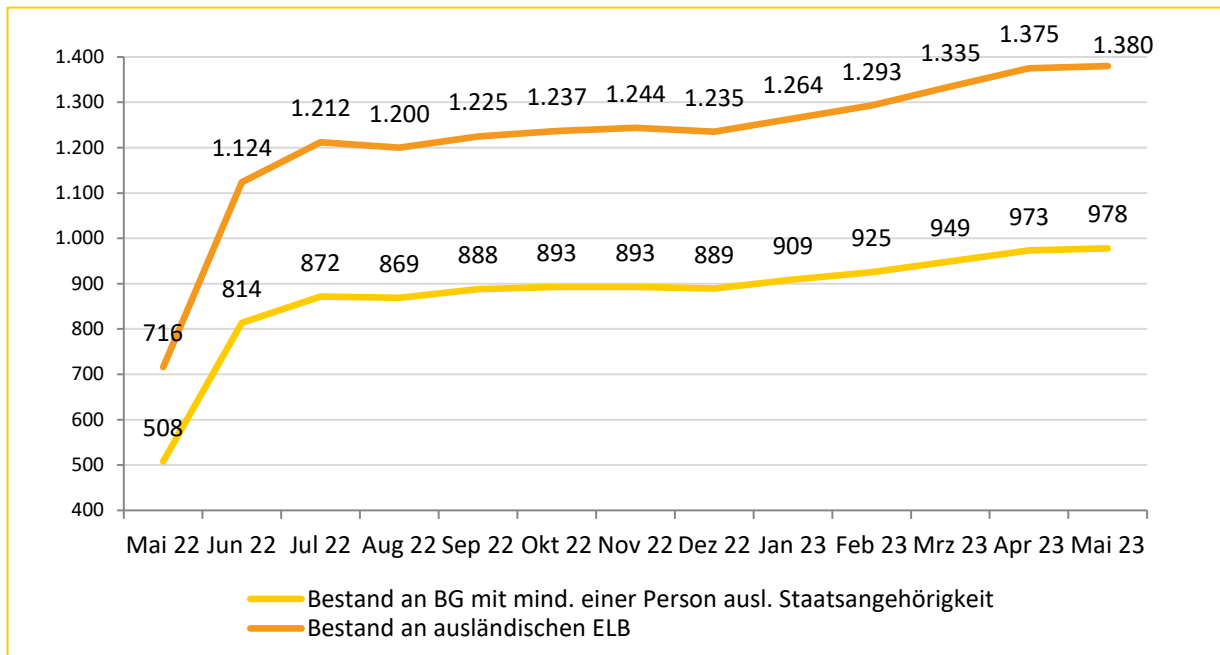


Abbildung 8: Bestand an ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person ausländischer Staatsangehörigkeit von Mai 2022 bis Mai 2023
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten)

Vergleich der Arbeitslosigkeit U25 im Rechtskreis SGB II im I. bis IV. Quartal 2022 sowie im I. bis III. Quartal 2023 nach Staatsangehörigkeit

Jobcenter Uckermark				
2022	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25	367	346	406	404
davon Ausländer	48	43	58	77
davon Deutsche	319	303	349	327
2023	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25	417	435	493	
davon Ausländer	79	78	104	
davon Deutsche	338	357	389	
Veränderung 2022 zu 2023	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25	+13,6%	+25,7%	+21,4%	
davon Ausländer	+64,6%	+81,4%	+79,3%	
davon Deutsche	+6,0%	+17,8%	+11,5%	

(Quelle: Statistik der BA)

5. Bildung und Teilhabe

Bedarfsanmeldungen SGB II U25 von Januar bis September 2023

Die Zahl der Bedarfsanmeldungen ist von Januar bis September 2023 gestiegen. Die Leistungen werden, wie auch im Vorjahr, hauptsächlich von den KiTa-Kindern und Schülern in Anspruch genommen.

Alter	Personen U25	mind. eine Antragstellung	keine Antragstellung	Antragsteller	Antragsteller
	Sep 23	im Jahr 2023		im Jahr 2023	im Jahr 2022
0-2	456	106	350	23,2%	26,3%
3-5	531	278	253	52,4%	50,0%
6-17	1.883	1.128	755	59,9%	52,2%
18-24	914	31	883	3,4%	2,3%
Summe	3.784	1.543	2.241	40,8%	37,7%

* mind. eine Bedarfsanmeldung im Jahr 2023 (Schulbedarf ausgeschlossen)

(vorläufige Daten)

Ein- und Auszahlungen von Januar bis September 2023

			01-09/2023		01-09/2022
Bezeichnung/ Erläuterung	§ 28 SGB II	KiZ/WoGG	Summe	in %	Summe
<u>Einzahlungen</u>			<u>1.249.298</u>		<u>916.042</u>
Leistungsbeteiligung des Bundes BuT			1.225.582		891.855
Rückzahlungen BuT			23.717		24.187
<u>Auszahlungen</u>	<u>1.049.967</u>	<u>402.357</u>	<u>1.452.324</u>	<u>100,0</u>	<u>1.073.143</u>
eintägige Ausflüge	9.238	4.143	13.381	0,9	9.089
mehrtägige Klassenfahrten	111.820	63.746	175.566	12,1	86.726
Schulbedarf	331.948	101.491	433.439	29,8	351.212
Schülerbeförderung	0	0	0	0,0	0
Lernförderung	26.183	5.464	31.647	2,2	15.306
Mittagsverpflegung	543.193	205.594	748.786	51,6	575.747
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	27.585	21.919	49.505	3,4	35.063

(vorläufige Daten)